

Sehr geehrte Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sowie Studentinnen und Studenten aller Schulformen und Institute in Sachsen-Anhalt!

Herzlich willkommen zum 34. Sprachentag

**im Albert-Einstein-Gymnasium, Olvenstedter Graseweg 36, 39128 Magdeburg
am 01. März 2025!**

Bitte melden Sie sich für unsere Planung für die Teilnahme über die zu den Workshops angegebenen Mailadressen unter Angabe des jeweiligen Referenten an.

Die Tagungsgebühr beträgt 15 € für Lehrerinnen und Lehrer, 7 € für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sowie Studentinnen und Studenten. Für Mitglieder der veranstaltenden Verbände ist die Teilnahme kostenfrei.

Beginn	08:30-09:40	10:20-11:30	12:00-13:10
<p style="text-align: center;">ENGLISCH</p>		<p>Antje Körber</p> <p>All good things come in four - have a look at Green Line 4 and experience the USA from a different perspective</p> <p>Analoges Blättern und Entdecken im Lehrbuch <i>Green Line 4</i>...And then ...listen to The call of the ruins</p> <p><i>Wichtig: Bringen Sie ein mobiles Endgerät mit und Ihre Zugangsdaten für Mein Klett</i></p> <p>Anmeldung über: n.jaeger@klett.de</p> <p style="text-align: right;">Sek I</p>	<p>Antje Körber</p> <p>The book is dead – long lives the book! Green Line Oberstufe meets FLP oder auch: Klett macht mehr aus Mustern</p> <p>Two that go together. Ideen und Möglichkeiten, die geforderten Inhalte des Fachlehrplans für den Englischunterricht der Sek. II mithilfe des Lehrbuches effektiv (und analog) umzusetzen und die Musterklausuren mit „Stoff“ zu füllen.</p> <p><i>Wichtig: Bringen Sie ein mobiles Endgerät mit und Ihre Zugangsdaten für Mein Klett</i></p> <p>Anmeldung über: n.jaeger@klett.de</p> <p style="text-align: right;">Sek II</p>
<p style="text-align: center;">ENGLISCH</p>	<p>Jutta Stahl-Klimmt und Robert Klimmt</p> <p>Kreativität, Individualisierung und Selbstermächtigung: Mithilfe von KI zur erfolgreichen Textproduktion</p> <p>Im Workshop soll erkundet werden, inwieweit Lernende durch den Einsatz von KI - inklusive gezieltem und differenziertem Scaffolding und sowie Modelltexten - ermächtigt werden können, eigene, kreative Texte zu erstellen. Am Beispiel von Camden Market für die Klassenstufe 7 werden Beispiele vorgestellt, wie Lernende - Schritt für Schritt - an digitale „Werkzeuge“ herangeführt werden können, um gezielt ihre Textkompetenzen zu verbessern und zu eigenständigen Produkten (kein KI-generiertes „copy and paste“) zu kommen.</p> <p>Anmeldung über: natalie.stern@westermanngruppe.de</p> <p style="text-align: right;">SekS, GesS, GemS</p>	<p>Jutta Stahl-Klimmt und Robert Klimmt</p> <p>Step by Step mit allen Schülern selbstbestimmt, kreativ und erfolgreich zum Abitur</p> <p>In diesem Workshop wird gezeigt, wie die produktiven Kompetenzen Sprechen und Schreiben gezielt aufgebaut und verbessert werden können – unter Einbezug digitaler Werkzeuge und den bewussten Einsatz von KI.</p> <p>Anmeldung über: natalie.stern@westermanngruppe.de</p> <p style="text-align: right;">Gym & GesS</p>	<p>US Consul</p> <p>MEET US</p> <p>Talk to a US-consul for public diplomacy about current issues in the US.</p> <p>Learn about resources for teachers and students of the State Department.</p> <p>Anmeldung über: FMF25US@gmx.de</p> <p style="text-align: right;">Alle Schulformen</p>

<p style="text-align: center;">FRANZÖSISCH</p>		<p>Grégoire Fischer</p> <p>Literaturarbeit intelligent üben in der Oberstufe</p> <p>Sich seiner eigenen Perspektive bewusstwerden oder eine fremde Perspektive einnehmen sind keine Voraussetzungen für die erfolgreiche Unterrichtsteilnahme, sondern Teilkompetenzen, die durch gezieltes Üben in einem literaturbezogenen Französischunterricht angebahnt werden müssen. Anhand von verschiedenen Textsorten wird aufgezeigt, wie u.a. mit theaterpraktischen Methoden schrittweise die oben formulierten Teilkompetenzen bei den Schüler*innen erlangt werden können. Darüber hinaus werden literaturdidaktische Methoden thematisiert, die das (subjektive) Textverstehen sichtbar werden lassen.</p> <p>Anmeldung über: n.jaeger@klett.de</p> <p style="text-align: right;">Gym, GesS</p>	<p>Arne Müller, Christoph Henke, Caroline Fischer</p> <p>MentorIn sein?!</p> <p>MentorInnen von Lehramtsstudierenden sind mit einer Vielzahl an Herausforderungen und offenen Fragen konfrontiert: Welche Ansprüche stellt ein Schulpraktikum der MLU an die Lehramtsstudierenden? Mit welchem Vorwissen gehen sie in das Schulpraktikum bzw. was kann man von den Studierenden erwarten? Welche Vorbereitungs- und Nachbereitungsangebote sollte man als MentorIn Studierenden unterbereiten? Wie geht man professionell mit Schulpraktikanten um?</p> <p>Im Kontext des Workshops <i>MentorIn sein?!</i> möchten Arne Müller, Christoph Henke und Caroline Fischer aus der Perspektive der Fachdidaktik der romanischen Sprachen der MLU Halle gemeinsam mit Ihnen diese Fragen erörtern und Sie auf Ihre Rolle als MentorIn für Lehramtsstudierende vorbereiten. Hierfür werden wir u.a. gemeinsam Ideen zur Strukturierung des Praktikums sammeln und verschiedene Reflexionsmethoden ausprobieren.</p> <p>Anmeldung über: katharina.wieland@romanistik.uni-halle.de</p> <p style="text-align: right;">Alle Schulformen</p>
---	--	--	--

<p style="text-align: center;">RUSSISCH</p>	<p>Antonia Camilla Gündel</p> <p>Fördern politische Themen im Russischunterricht die interkulturelle Kompetenz? Eine Unterrichtsreihe für die Oberstufe mit Schwerpunkt auf der demokratischen Entwicklung ausgewählter russischsprachiger Länder</p> <p>Der Workshop stellt ein sehr aktuelles Problem eingebettet in die Lehrplananforderungen zur Kompetenzentwicklung im Russischunterricht in den Vordergrund und soll Austausch und Diskussion anregen.</p> <p>Anmeldung über: katrin.wagner@slavistik.uni-halle.de</p> <p style="text-align: right;">Sek II</p>	<p>Sandra Birzer, Andrea Steinbach</p> <p>Comics im Russischunterricht</p> <p>Comics und graphic novels sind mittlerweile als eigene literarische Gattung anerkannt, deren Einsatz im Unterricht aus verschiedenen Gründen lohnt: die Interaktion von Text und Bild erleichtert das Verständnis; Comics sind Teil der Jugendkultur und deshalb motivierend für die Lernenden und sie geben sie einen authentischen Einblick in die Kultur der Zielsprache. Der Vortrag gibt einen Überblick, wie Comics für unterschiedliche Lernziele eingesetzt werden können.</p> <p>Anmeldung über: katrin.wagner@slavistik.uni-halle.de</p> <p style="text-align: right;">Alle Schulformen</p>	<p>Sandra Birzer, Andrea Steinbach</p> <p>Wortbildungs-Memory</p> <p>Das "Wortbildungs-Memory" fördert die Sprachbewusstheit, indem es das Verständnis der Substantivbildung in verschiedenen slavischen Sprachen, dem Deutschen und Englischen vertieft. Dieses vielseitige Lehrmittel ermöglicht es Lernenden, die Struktur und Bedeutungskomponenten von Substantiven zu erkennen und implizites sowie explizites Sprachwissen zu verknüpfen. Mit drei Spielvarianten bietet es Anpassungsmöglichkeiten für verschiedene Lernziele und ist von der Sekundarstufe bis hin zu universitären Lehrveranstaltungen einsetzbar. Der Beitrag enthält zudem einen Apparat an weiterführenden Aufgaben für unterschiedliche Lernergruppen.</p> <p>Anmeldung über: katrin.wagner@slavistik.uni-halle.de</p> <p style="text-align: right;">Alle Schulformen</p>
--	--	---	---

<p style="text-align: center;">LATEIN</p>	<p>Dr. Katrin Brogl</p> <p>adeo - Wortschatz und Grammatik aus einem Guss</p> <p>adeo.NORM ist seit vielen Jahren die Bezugsgröße der lateinischen Wortschatzarbeit. Das in adeo enthaltene Basisvokabular („Bamberger Wortschatz“) stellt die verlässliche Grundlage der meisten modernen Lehrwerksreihen und Textausgaben dar. Wie Grammatikarbeit ebenso grundlegend systematisiert wird und mit der Wortschatzarbeit Hand in Hand geht, soll in diesem Vortrag gezeigt werden.</p> <p>Anmeldung über: k.brogl@ccbuchner.de</p> <p style="text-align: right;">Gym, GesS</p>	<p>Ivo Gottwald und Christian Löhr</p> <p>Aktives Latein mit (und ohne) „Pontes“-Lehrwerk</p> <p>Eine aktive Beherrschung des Lateinischen ist zwar nicht Ziel des Lateinunterrichts. Zunehmend setzt sich aber die Erkenntnis durch, dass ohne ein wenig aktivem Latein die passive Beherrschung der Sprache leidet. Der Workshop möchte das Methodenköffchen mit einigen Vorschlägen füllen, wie wir mit aktivem Latein den Unterricht im wahrsten Sinne des Wortes beleben können.</p> <p>Anmeldung über: n.jaeger@klett.de</p> <p style="text-align: right;">Gym, GesS</p>	<p>Jürgen Rettberg</p> <p>Liebeslyrik im Humanismus</p> <p>Im Fachlehrplan ist vorgegeben, „Renaissancen lateinischer Kultur“ „kurshalbjahrübergreifend ... zu integrieren“. Da den Lehrkräften in der Regel geeignetes Textmaterial, das in Lehrwerken nur bruchstückhaft Eingang findet, fehlt, ist es geboten, humanistische Texte für den Unterricht aufzubereiten. Hierfür sollen Beispiele gegeben werden. Erwünscht ist auch ein Erfahrungsaustausch über Einsatzmöglichkeiten dieser Literatur sowie über die Resonanz bei Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Anmeldung über: ELTIS 24F232003</p> <p style="text-align: right;">Gym</p>
<p style="text-align: center;">SPANISCH</p>	<p>Javier Navarro</p> <p>Las lecturas de ¡Vamos! ¡Adelante! 1 y 2: una bienvenida variación</p> <p>Para amenizar las clases con el manual <i>¡Vamos! ¡Adelante!</i>, existe la posibilidad de que una lectura de misterio sustituya una lección. Como autor de las lecturas de los tomos 1 y 2, quiero presentar las lecturas, el material que las acompaña y ofrecer algunas ideas para el trabajo en clase con ellas.</p> <p>Anmeldung über: n.jaeger@klett.de</p> <p style="text-align: right;">GesS, GemS, Gym</p>	<p>Claudia von Holten</p> <p>El chat room como forma literaria y sus posibilidades didácticas Der Chatroom als literarische Form und seine didaktischen Möglichkeiten</p> <p>Am Beispiel der Lektüre El ChatO von Carlos Rodrigues Gualdi wird gezeigt, welche Möglichkeiten und Chancen in einem Chatkrimi für den kreativen Fremdsprachenunterricht liegen. Ein aktuelles Thema wie Cybermobbing ist motivierend. So lassen sich bereits in der Mittelstufe mit SuS mit einem einfachen Sprachniveau kreative Lese- und Schreibenanlässe entwickeln.</p> <p>Anmeldung über: cvh@amiguitos.de</p> <p style="text-align: right;">GesS, GemS, Gym</p>	<p>Arne Müller, Christoph Henke, Caroline Fischer</p> <p>MentorIn sein?!</p> <p>MentorInnen von Lehramtsstudierenden sind mit einer Vielzahl an Herausforderungen und offenen Fragen konfrontiert: Welche Ansprüche stellt ein Schulpraktikum der MLU an die Lehramtsstudierenden? Mit welchem Vorwissen gehen sie in das Schulpraktikum bzw. was kann man von den Studierenden erwarten? Welche Vorbereitungs- und Nachbereitungsangebote sollte man als MentorIn Studierenden unterbereiten? Wie geht man professionell mit Schulpraktikanten um?</p> <p>Im Kontext des Workshops <i>MentorIn sein?!</i> möchten Arne Müller, Christoph Henke und Caroline Fischer aus der Perspektive der Fachdidaktik der romanischen Sprachen der MLU Halle gemeinsam mit Ihnen diese Fragen erörtern und Sie auf Ihre Rolle als MentorIn für Lehramtsstudierende vorbereiten. Hierfür werden wir u.a. gemeinsam Ideen zur Strukturierung des Praktikums sammeln und verschiedene Reflexionsmethoden ausprobieren.</p> <p>Anmeldung über: katharina.wieland@romanistik.uni-halle.de</p> <p style="text-align: right;">Alle Schulformen</p>

<p style="text-align: center;">ITALIENISCH</p>			<p>Arne Müller, Christoph Henke, Caroline Fischer</p> <p>MentorIn sein?!</p> <p>MentorInnen von Lehramtsstudierenden sind mit einer Vielzahl an Herausforderungen und offenen Fragen konfrontiert: Welche Ansprüche stellt ein Schulpraktikum der MLU an die Lehramtsstudierenden? Mit welchem Vorwissen gehen sie in das Schulpraktikum bzw. was kann man von den Studierenden erwarten? Welche Vorbereitungs- und Nachbereitungsangebote sollte man als MentorIn Studierenden unterbereiten? Wie geht man professionell mit Schulpraktikanten um?</p> <p>Im Kontext des Workshops MentorIn sein?! möchten Arne Müller, Christoph Henke und Caroline Fischer aus der Perspektive der Fachdidaktik der romanischen Sprachen der MLU Halle gemeinsam mit Ihnen diese Fragen erörtern und Sie auf Ihre Rolle als MentorIn für Lehramtsstudierende vorbereiten. Hierfür werden wir u.a. gemeinsam Ideen zur Strukturierung des Praktikums sammeln und verschiedene Reflexionsmethoden ausprobieren.</p> <p>Anmeldung über: katharina.wieland@romanistik.uni-halle.de</p> <p style="text-align: right;">Alle Schulformen</p>
<p style="text-align: center;">ALLGEMEIN</p>	<p>JulianeWricke</p> <p>Den Bundeswettbewerb Fremdsprachen im Unterricht fördern</p> <p>In diesem Workshop erhalten Lehrerinnen und Lehrer wertvolle Informationen und praxisnahe Tipps zur Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Wir zeigen, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler motivieren können, ihre Sprachkenntnisse kreativ einzusetzen und sich auf spannende Wettbewerbsformate vorzubereiten. Nutzen Sie den Wettbewerb, um Talente zu fördern und den Fremdsprachenunterricht abwechslungsreicher zu gestalten.</p> <p>Anmeldung über: juliane.wricke@francisceum.de</p> <p style="text-align: right;">Alle Schulformen</p>		